

Title	Kunstgeschichte als Genussgeschichte
Sub Title	
Author	守屋, 謙二(Moriya, Kenji)
Publisher	三田哲學會
Publication year	1958
Jtitle	哲學 No.34 (1958. 1) ,p.A7- A7
JaLC DOI	
Abstract	
Notes	Abstract
Genre	
URL	https://koara.lib.keio.ac.jp/xoonips/modules/xoonips/detail.php?koara_id=AN00150430-00000034-0325

慶應義塾大学学術情報リポジトリ(KOARA)に掲載されているコンテンツの著作権は、それぞれの著作者、学会または出版社/発行者に帰属し、その権利は著作権法によって保護されています。引用にあたっては、著作権法を遵守してご利用ください。

The copyrights of content available on the KeiO Associated Repository of Academic resources (KOARA) belong to the respective authors, academic societies, or publishers/issuers, and these rights are protected by the Japanese Copyright Act. When quoting the content, please follow the Japanese copyright act.

Kunstgeschichte als Genussgeschichte

Kenji Moriya

Das Kunstwerk hält in sich den geistigen Gehalt, da es das Geschaffene des Menschen ist, aber es entsteht nur durch das sinnliche Medium und so hat es die materielle Seite; d. i. es gehört zu dem "objektivierten Geist". Der Grundsatz der Objektivierung in diesem Sinne ist die Zweischichtigkeit: der geistige Gehalt ist erhalten, insofern er von der Materie getragen wird, und der so erhaltene, geistige Gehalt bedarf stets der Gegenleistung des künstlerisch auffassenden Subjekts. Denn er ist nicht "an sich" in der Materie, sondern nur "für uns", die Beschauer. Für das Kunstwerk bedeutet die Überlieferung solches geistigen Gutes das Schaffen, und das Wiedererkennen der Beschauer den Genuss. Ausser beiden Bedingungen des Schaffens und des Werkes muss der Genuss als die dritte hinzukommen, so dass das Kunstwerk für uns erst gegenwärtig sein wird. Nun ist die Beschreibung der Kunstgeschichte meistens nicht anders als die der Schaffensgeschichte, während die Kunstgeschichte der Beurteilung oder der würdigung des Werkes sehr selten ist. Nach meiner Meinung soll die Gesamtheit der Kunstgeschichte erst durch die Retrachtung dieser Seite vollendet werden. Hier habe ich die Genussgeschichte der Kunst Raffaels von der Renaissancezeit bis zum Zeitalter der Romantik entwickelt.